

Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg



978
1.738 M

Mals in Feierlaune: Bahnhof des Jahres

Die Aktion "Auszeichnung Bahnhof des Jahres", werde nun bereits zum 13. Male vom Verein Freunde der Eisenbahn vergeben. Bereits viermal ist eine Gemeinde an der Vinschgau-bahn für ihren Bahnhof ausgezeichnet worden, als erstes Marling (2014), dann Schluderns-Glurns (2015), Spondinig/Prad/Stiffls (2020). Die letzten beiden Auszeichnungen gingen an die Bahnhöfe der Städte Brixen und Bruneck. Jetzt geht es wieder in den Vinschgau, eben hierher nach Mals.

Der Malser Bahnhof ist nicht nur ein Mobilitätszentrum mit Busverbindungen in alle Richtungen, die Orte des Oberlandes verbindend, aber auch mit "internationalen" Verbindungen, z.B. in die Schweiz und nach Nordtirol. Auch die Fahrradmobilität habe hohen Stellenwert durch Anbindung an das Radnetz und mit dem Fahrradverleih.

Der Bürgermeister Josef Thurner bedankte sich beim Verein Freunde der Eisenbahn für die Initiative und bei allen, die zum Gelingen der "Drehscheibe Bahnhof Mals" einen Beitrag leisten. Für die gelungene Feier bedankte er sich für das Catering beim Team der Bahnhofsbar und für die



Juryleiter Arthur Scheidle, Präsident Walter Weiss und der Bürgermeister von Mals, Josef Thurner bei der Präsentation der Plakette "Bahnhof des Jahres".

musikalische Umrahmung bei der Musikkapelle Matsch. Nicht zuletzt bringe das Wartungszentrum für die Coradia-Stream-Züge auch an die 20 Arbeitsplätze mit sich, so ergänzte

der Bürgermeister noch. Ein Dank erging auch an die Medien, die zahlreich vertreten waren.

MALS | Kirche

Im Gedenken an Dekan Hans Pamer



Am 10. Februar ist unser Altdekan Hans Pamer im Alter von 77 Jahren in Meran verstorben. Nach seiner Priesterweihe im Jahr 1974 in Brixen, wirkte er als Kooperator in Lazfons und Schenna. Anschliessend war er im Johanneum in Dorf Tirol als Präfekt und Regens in der Jugendarbeit tätig. Nach 15 Jahren war es sein Wunsch, wieder in die seelsorgliche Tätigkeit in die Pfarreien zurückzukehren. Der Bischof erfüllte ihm diesen Wunsch und schickte ihn im Jahr 1994 als Dekan zu uns nach Mals. Gleichzeitig war er Pfarrer in Mals und Planeil. Der zunehmende Priestermangel bescherte ihm in den folgenden Jahren auch die Pfarreien Tartsch, Schleis und Laatsch. Dekan Hans hat mit seiner offenen

und unkomplizierten Art schnell den Kontakt zu den Menschen gefunden. Als Musik- und Sportbegeisterter war er auch bei den verschiedenen Vereinen ein willkommener Gast. Bei der Schützenkompanie Mals war er Ehrenmitglied.

An seine 15jährige Wirkungsstätte hier in Mals hat er sich auch später gerne erinnert, und den oberen Vinschgau auch noch einige Male besucht.

Wir danken Herrn Hans Pamer für sein christliches Zeugnis und für all das Gute, was er als Priester für die Menschen in unseren Pfarrgemeinden und im Dekanat Mals getan hat. Wir werden ihn in unser Gebet einschliessen und in liebevoller Erinnerung behalten. |

MALS | Schule

Schülerlotsendienst in Mals

Anfang Februar startete der Schülerlotsendienst in Mals.

Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem Weissen Kreuz Mals und der Gemeinde Mals realisiert.

Die ehrenamtlichen Lotsen stehen täglich vor Schulbeginn und nach Schulschluss bei der Postkurve und vor dem Despar Rungg.

Es können noch nicht alle Schulzeiten abgedeckt werden, daher werden noch Freiwillige gesucht, die Interesse haben, einen Dienst zu übernehmen. Bei Interesse bitte bei Maria Pircher 3401024711 oder Sabine Dietl 3400923133 melden.

Der gut funktionierende Dienst in der Fraktion Laatsch wird demnächst ebenfalls vom Weissen Kreuz in Kooperation mit der Gemeinde Mals übernommen. In Laatsch wird der Dienst von Luzia Wallnöfer 3497137668 organisiert. Interessierte können sich auch dort gerne melden. Dadurch kommen alle Lotsen in den

Genuss der Mitgliedschaft "Weltweit-Plus" des Weissen Kreuzes. |



Termine Gemeinde- baukommission

Gemeindekommission für Landschaft und Sektion Bauwesen („kleine Kommission“) - ABGABETERMIN 14 TAGE VORHER (02.04.2025)

Gemeindekommission für Raum und Landschaft („große Kommission“) - ABGABETERMIN 14 TAGE VORHER (16.04.2025)

Gemeindekommission für Landschaft und Sektion Bauwesen („kleine Kommission“) - ABGABETERMIN 14 TAGE VORHER (21.05.2025)

Gemeindekommission für Raum und Landschaft („große Kommission“) - ABGABETERMIN 14 TAGE VORHER (04.06.2025)

MALS | Kirche

Firmung in Mals: ein bedeutsamer Schritt auf dem Glaubensweg

Am Sonntag, den 26. Jänner, feierten 26 junge Christen aus den Pfarreien Mals, Laatsch, Tartsch und Schleis ihre Firmung in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Mals. Diese feierliche Zeremonie bildete den Höhepunkt eines intensiven Vorbereitungswegs, der sich über das vergangene Jahr zog und durch die neue Firmvorbereitung 16+ der Diözese Bozen-Brixen geprägt war. In insgesamt sechs inhaltlichen Treffen, welche von einem engagierten Firmteam vorbereitet und begleitet wurden, vertieften sich die Firmlinge in verschiedene Aspekte des Glaubens und des christlichen Lebens. So ging es beispielsweise um Themen wie „Mein Leben - Mein Glaube“, die sieben Gaben des Heiligen Geistes im Kloster Marienberg, und die Bedeutung der Vergebung und Versöhnung. Dazu wurde nach einer Lichterprozession von St. Leonhard nach St. Cäsarius in Laatsch eine Bußfeier von Dekan Stefan Hainz gehalten. Ein weiterer Aspekt der Vorbereitung waren die „Sozialen Aktionen“. Dabei konnten sich die Firmlinge zu verschiedenen Angeboten melden. Zur Auswahl stand ein Besuch im Martinsheim, die Mitarbeit beim Suppensontag in Laatsch oder die Begleitung von Dekan Stefan Hainz bei der Krankenkommunion. Besonders bewegend war auch der Besuch beim Bestattungsunternehmen Polin in Mals, bei dem die Firmlinge mit dem Thema „Grenzen erfahren“ konfrontiert wurden. Zudem nahmen sie an mehreren Gottesdiensten teil, darunter an einem Ostergottesdienst, an einer Rorate-Messe in der Pfarrkirche Mals und am Familiengottesdienst in Schluderns, um ihre Gemeinschaft im Glauben zu stärken.

Der Firmgottesdienst selbst wurde von Kanonikus Markus Moling zelebriert, der die Firmlinge in seiner Predigt ermutigte: „Liebe Firmlinge,



es braucht euch. Die Zukunft des Lebens liegt noch vor euch. Es stehen wichtige Entscheidungen an und ihr werdet Zukunft gestalten, Verantwortung tragen in verschiedenen Bereichen, auch in der Kirche. Es liegt an euch, Werte und Haltungen weiterzutragen, durch die Kraft des Heiligen Geistes. Bemüht euch um das Gute, seid aufrichtig, wahrhaftig und setzt euch für die grundlegenden Werte des Lebens ein, hauptsächlich für den Frieden.“ Kanonikus Moling wünschte den Jugendlichen, dass der Glaubensweg nicht mit der Firmung ende, sondern weiterhin von der Kraft des Heiligen Geistes getragen werde. Musikalisch wurde die Feier von einem eigens für diesen Anlass zu-

sammen-
gestellten
F a m i -
lienchor
unter der
Leitung
von Ernst

Thoma begleitet. Auch wenn der Einzug aufgrund der Witterung nicht wie geplant stattfinden konnte, war es ein Fest der Freude und des Glaubens, das die Firmlinge und ihre Familien in besonderer Weise zusammenführte. Die Texte im Gottesdienst wurden allesamt von den Firmlingen selbst vorbereitet und gelesen, was der Feier eine ganz persönliche Note verlieh. Nach dem Gottesdienst fand ein Umtrunk im Pfarrsaal statt. ■



MATSCH | Bergsteigerdorf

Das Bergsteigerdorf Matsch im Jahr 2024: das ist passiert

Im Bergsteigerdorf Matsch tut sich jedes Jahr einiges, manchmal offensichtlicher, manchmal ist die Arbeit nicht so sichtbar.

Die Weitwanderung von Matsch in die Bergsteigerdörfer Lavin, Guarda & Ardez wurde zusammen analysiert und weiter daran gearbeitet - einige Onlinetreffen mit den Schweizer Vertretern und der Ferienregion kamen so zustande.

Sehr viel Arbeit wurde in die Recherchen und Texte zur „Alpingeschichte Matsch“ gesteckt. Mittlerweile hat die Arbeitsgruppe den Termin für die Erscheinung auf Frühjahr 2025 anvisiert. Auch hier fanden einige Treffen mit dem Autor Raimund Rechenmacher statt und immer wieder fand dieser neue Fotos, Anekdoten oder Interessantes aus der Matscher Geschichte. Archive mussten durchforstet, Texte gegengelesen und Gespräche geführt werden. Eine Herausforderung war es auch, die historischen Fotos auszugraben und die Bildrechte abzuklären.

Wir freuen uns alle auf dieses kleine, handliche Büchlein voll vergessener Geschichten zur alpinen Geschichte des Matschertales.

Ein klein wenig mitgemischt haben wir auch bei der Aktion der Ferienregion Obervinschgau „Naturgarten“. Es ist uns mit einem kleinen Stand beim Georgimarkt in Mals gelungen, viele zum Mitmachen zu animieren. Endlich konnten wir auch die „Verkehrsmännchen“, aus Holz gefertigt und von den Matscher Grundschulern bemalt, an den Straßenseiten im Dorf anbringen und hoffen nun, dass die Verkehrsteilnehmer auf Kinder und Fußgänger noch mehr Rücksicht nehmen.

Auch heuer versuchten wir das Dorf im Sommer noch bunter zu gestalten und verteilten großzügig Blumentöpfe in den Gassen und Straßen. Einige Frauen halfen uns wieder, die Blumen

mit reichlich Wasser am Leben zu erhalten.

Wie jedes Jahr verteilten wir auch 2024 wieder Dankeskarten mit kleinen Gutscheinen an all jene, die sich die Arbeit antun, die öffentlichen Müllkübel im Tal zu leeren und so für ein sauberes Dorf sorgen.

Außerdem hat die Arbeitsgruppe, gemeinsam mit der Fraktion Matsch die Aktion „Pimp my Alm“ ins Leben gerufen: an einem Samstag wurde gemeinsam mit Bauern, AVS Ortsstelle, Jägern, der Jugend und Kindern das Gebiet um die Gondalm aufgeräumt und Bäumchen, Äste und Schadholz weggeräumt. Zum Dank spendierten die Veranstalter das Essen und Trinken und schöne T-shirts von der Landesleitung.

Fast einen ganzen Tag verbrachten wir mit italienischen Regisseuren von der Rai um ihnen Matsch zu zeigen und das Bergsteigerdorf zu erklären. Schlussendlich bevorzugten sie, vor allem aus Gründen der einfacheren Filmbarkeit, das Planeital.

In unseren Kompetenzbereich gehörte im letzten Jahr auch die Organisation und Bezahlung der Toilettenreinigung am Gulgabichl und der öffentlichen Toilette am Wendeplatz im Gebäude der Kühlzelle. Das hat wieder sehr gut geklappt und wir danken hier unserer Putzfee herzlich. Endlich aufgestellt und in Betrieb genommen konnte die E-Bike Aufladestation am neugestalteten Wendeplatz in Matsch werden.

Das Jahrestreffen der Bergsteigerdörfer fand 2024 in Slowenien statt und war daher für uns leider etwas weit. 2025 möchten wir wieder beim Austausch zwischen den Arbeitsgruppen dabei sein. Weiters gibt es den Plan, Matsch mit Lungiarü durch eine Weitwanderung zu verbinden und zu bewerben.

Es ist uns außerdem gelungen, die Kooperationsvereinbarung, die jetzt

fünf Jahre gültig war und zwischen der AVS Sektion Obervinschgau, der Gemeinde Mals, der Fraktion Matsch und der AVS-Landesleitung getroffen worden war, um weitere fünf Jahre zu verlängern. Wir danken für das Vertrauen!

Auch in diesem Jahr gab es wieder Treffen mit Anna Pichler von der Landesleitung des AVS und mit der Ferienregion Obervinschgau und Vertretern des Bergsteigerdorfes Lungiarü.

Ein Dank geht an die Ferienregion und die Gemeinde Mals, die unsere ehrenamtliche Arbeit finanziell unterstützen und so vieles erst möglich machen.

Wir hoffen, mit unserer Arbeit einen wertvollen Beitrag zum Dorfleben zu leisten. ■



SCHLEIS | Pfarrei Schleis

Verabschiedung und Neuaufnahme von Ministranten

Im Jänner dieses Jahres wurden in Schleis bei der Eucharistiefeier mit Kooperator Matthias Kuppelwieser offiziell zwei Ministranten und eine Ministrantin verabschiedet und fünf neue Ministranten in den ehrenamtlichen Dienst aufgenommen. Florian und Laurin Burgo sowie Marahia Garbin haben den Ministrantendienst im Laufe des letzten Jahres beendet. Als Dank und Anerkennung für ihre Dienste wurde ihnen zum Abschied eine Urkunde und ein kleines Geschenk überreicht.

Bereits im Herbst letzten Jahres hatten fünf Kinder den Ministrantendienst aufgenommen. Beim Gottesdienst am 24. Jänner wurden sie offiziell der Pfarrgemeinde vorgestellt und als Ministrantinnen und Ministranten aufgenommen. Es sind dies Elias Abart, Nico Grass, Paula Heinisch, Laurenz Waldner und Leo Waldner. Anschließend wurde ihnen der Ministrantenausweis überreicht.

Es ist eine große Freude für die Pfarrgemeinde Schleis, dass die Kinder bereit sind, als Ministrantinnen und Ministranten diesen wertvollen Dienst zu leisten.

In Schleis gibt es aktuell siebzehn Minis, die ihren Dienst sehr gewissenhaft ausüben; ihnen allen gebührt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.



Im Bild vorne die neuen Ministranten (von rechts): Leo Waldner, Nico Grass, Paula Heinisch, Laurenz Waldner (fehlt), Elias Abart; hinten die Ministranten (von rechts) Paul Pobitzer, Max Pobitzer, Hannes Waldner und Nadine Peer, Kooperator Matthias Kuppelwieser und Ministrantenbetreuerin Barbara Wiesler Pobitzer



GEMÜSEPFLANZEN

ab Montag den 10. März

in der Gärtnerei Plagg Alfred

Spinaidweg 2

Mo-Fr von 9-12 und 15-18 Uhr

Sa von 9 - 12 Uhr

neben der 14 Nothelferkirche

Tel. 3402412123



MALS | Kultur

Internationale Autorenlesung in Mals

Eine besondere literarische Begegnung fand auf Initiative des a.réa Kreativkollektivs am 7. Februar in der Bibliothek von Mals statt. Achim Stegmüller aus Kyoto, der sich dank des Franz Edelmaier Stipendiums für kurze Zeit in Südtirol aufhält, las aus dem Buch „Von Hängen fallen“, in dem er seinen ersten Aufenthalt in Meran verarbeitete. Christa Issinger aus Natz-Schabs stellte eine Auswahl ihrer Gedichte vor, die teilweise ihrem Buch „Die Liebe ist nicht rot“ entnommen waren. Passend zum Gast aus Japan trug Helga Maria Gorfer aus Vetzan Haikus vor, die sie mit kurzen Informationen zum Entstehungs- und Bedeutungshintergrund beleuchtete. Den Abschluss bildete eine dialogische Lesung des Voralberger Autors Karl Johann Müller und Anita Prugger aus Mals. Für einen angenehmen Rahmen sorgten die beiden jungen Instrumentalistinnen Lina Winkler und Annalena Steck.



Achim Stegmüller



Christa Issinger



Helga Maria Gorfer



Karl J. Müller, Anita Prugger

SOMMER & SPRACHEN
ANMELDUNG BIS 31.05.2025

ALLEGRO ITALIANO
Unterhaltsam und altersgerecht in die italienische Sprache eintauchen!

18.08. – 29.08.2025
9 – 12.30 Uhr
MALS

Preis: € 105 für 2 Wochen, € 55 für 1 Woche
€ 100 bzw. € 55 für KVW Mitglieder

alpha beta piccadilly
The world of language

KVW

Anmeldung:
KVW Bildung Vinschgau
T. 0473 746 721
vinschgau@kvwbildung.org

alpha beta piccadilly
T. 0473 210 650
info@alphabeta.it
www.alphabeta.it

MIT FINANZIELLER UNTERSTÜTZUNG DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN

KVW Ortsgruppe Mals organisiert den

Suppensonntag

Suppen auch zum Mitnehmen!

Gemeinsam Essen für einen guten Zweck

am Sonntag
06. April 2025
5. Fastensonntag
ab 10 Uhr
im **Kulturhaus Mals**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

MALS | Rock*n Roll

"Tomorrow will be too late, it*s now or never!"

“Friends are people you can talk to... without words when you have to.” – Der King höchstpersönlich wusste, was echter Rock’n’Roll bedeutet, und genau dieses Feeling bringen wir **am 12. April 2025** zum achten Mal ins Kulturhaus Mals!

Dank euch allen ist das Rockabilly Rumble längst mehr als nur eine Party – es ist eine Reise zurück in eine Zeit voller Energie, Stil und unvergesslicher Musik. Auch dieses Jahr freuen wir uns auf zahlreiche Gäste, die in ihren besten 50s-Outfits mit uns feiern!

Erwartet ein stilechtes Ambiente mit klassischen Karossen, passender Deko und einer Bar, die euch mit raffinierten Drinks im Retro-Flair verwöhnen wird. Aber was wäre eine Rock’n’Roll-Party ohne Live-Musik? Zwei mitreißende Bands werden die Bühne zum Beben bringen und dafür sorgen, dass die Tanzfläche glüht!

Mit dabei ist das Ivan Wild Boy Trio, das nach 2019 zum zweiten Mal mit seinem Sound das Lebensgefühl der 50er entfacht. Doch sie sind nicht die Einzigen, die euch an diesem Abend einheizen werden – ein weiteres musikalisches Highlight erwartet euch, aber wir wollen ja nicht alles auf einmal verraten ...

Macht euch bereit für eine Nacht voller Rhythmus, Rock’n’Roll und Nostalgie! Wir können es kaum erwarten, euch beim Rockabilly Rumble Vol. 8 am 12. April 2024 im Kulturhaus Mals wiederzusehen!



Euer Krampusverein Mals

jetz gibs Glasfaser-Internet
⚡ a ba ins dorhoam!! 😄

Super!! Gleibsteln! Für
insor Home Office 🏠 😊

KON Fiber Easy
1 Monat gratis
+ 120 Mbit/s ↓
+ 80 Mbit/s ↑
29,⁹⁵ € im Monat
Angebot gültig bis 31.03.

Schnell, stabil und sicher – mit unserer Glasfaser-Lösung KON Fiber profitieren Sie von blitzschnellen Download- und Upload-Raten. Ideal für stundenlanges Streaming, Gaming und cloud-basiertes Arbeiten ohne Unterbrechungen. Sichern Sie sich Ihren Anschluss ans Glasfasernetz mit Konvento! Infos und Beratung unter: **800 031 031**

passion for technology . Bozen & Trient . smart.konvento.eu **KONVENTO SMART**

MALS | Flora und Fauna in Mals und Umgebung

Ist er schon zurück?

Er ist nicht selten, er ist nicht bunt gefärbt und er beeindruckt auch nicht mit einem besonderen Verhalten. Dennoch ist er zum **Vogel des Jahres 2025** gekürt worden, der **Hausrotschwanz** (*Phoenicurus ochruros*).

Bereits im März kehrt er vom Winterquartier im Süden Italiens und Spaniens und anderen Mittelmeergebieten zu uns zurück, nachdem er als Kurz- und Mittelstreckenzieher erst im Spätherbst weggezogen ist. Wichtig für den Insektenfresser ist, dass in seinem Lebensraum genügend Nahrung (Kleine Insekten und Spinnen) zur Verfügung steht. Nur wenige Vogelarten kommen so gerne in Menschennähe wie der Hausrotschwanz

Der einstige Felsbewohner hat sich sehr gut an menschliche Lebensräume angepasst und kommt zahlreich in Dörfern, Weilern, Höfen und auf Almen vor. Daneben besiedelt er auch sein ursprüngliches Brutgebiet, felsige Stellen und Blockschutthalden unterschiedlichster Art. Brutnachweise liegen von 500 bis 2600 m Höhe vor. Ab Ende März bis Anfang Juli beginnen die Männchen bereits eine Stunde vor Sonnenaufgang mit ihrem Gesang und gehören damit gemeinsam mit dem Gartenrotschwanz zu den ersten Sängern des Tages. Nach und nach folgen Rauchschwalbe, Singdrossel, Rotkehlchen, Amsel, Star, Spatz und weitere Arten bis zuletzt der Buchfink erwacht.

So erkennt man den Hausrotschwanz
Den Hausrotschwanz erkennt man, wie der Name schon vermuten lässt, an seinem leuchtend rostroten Schwanz. Das restliche Gefieder ist eher dunkel. Die Männchen sind – besonders im Gesicht und Brustbereich – fast schon tiefschwarz. Den einzigen weiteren Farbtupfer bilden die weißen Felder auf den Flügeldecken. Die Weibchen sind sehr viel heller als die Männchen und besitzen ein rundum grau-braunes Gefieder. Der rote Schwanz ist ihr einziges Merkmal, anhand dessen sie eindeu-

tig als Hausrotschwanz auszumachen sind, das manchmal jedoch erst beim Auffliegen sichtbar wird. Die Weibchen von Hausrotschwanz und Gartenrotschwanz sind kaum zu unterscheiden.

Wo baut der Hausrotschwanz sein Nest?

Natürlicherweise brütet der Hausrotschwanz in steinigem und felsigen Landschaften auch über der Waldgrenze. Ein Großteil der Individuen lebt heute jedoch in Menschennähe und nutzt Mauernischen, Fassadenlöcher und eine Vielzahl anderer Strukturen, wie zum Beispiel Briefkästen, als Neststandort. Um die Auswahl dieses Standorts und den eigentlichen Nestbau kümmert sich allein das Weibchen. Die Größe des Nests wird den Gegebenheiten angepasst.

Wie sehen Hausrotschwanz-Eier aus?

Das Hausrotschwanz-Weibchen legt vier bis sechs weiße, etwa 2 Zentimeter große Eier pro Gelege. Das Nest ist napfförmig und besteht aus dicht gepackten Halmen, Blättern, Moos und anderen Pflanzenfasern. Allerdings legt auch der Kuckuck gerne seine Eier in diese Nester und lässt sie vom Hausrotschwanz ausbrüten, denn er gehört zu den beliebtesten Kuckuckswirten.

Wie kann man den Hausrotschwanz unterstützen?

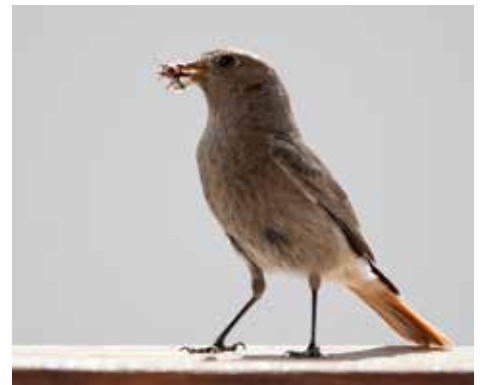
Besonders geeignet ist ein naturnaher insekten- und vogelfreundlicher Garten. Verzichten Sie daher auf den Einsatz von chemischen Spritzmitteln im Garten und achten Sie auch bei Ihrem täglichen Einkauf darauf, welche landwirtschaftliche Anbaumethode Sie unterstützen möchten. Denn Pestizide sind nach wie vor einer der Hauptgründe für den Insektenschwund. An heißen Sommertagen freuen sich die kleinen Singvögel außerdem über eine Wasserstelle. Das muss nicht unbedingt eine prachtvolle Vogeltränke sein – eine flache Schale oder ein Topfuntersetzer reichen völlig aus. Diese funktionieren übrigens auch gleich



Auch beim jungen Hausrotschwanz (hier in Rojen) ist der rote Schwanz gut zu erkennen; 20.08.2016



Männlicher Hausrotschwanz auf dem Schuldach in Tartsch; 30.05.2021



Hausrotschwänze sind Insektenfresser; Weibchen auf einem Balkon in Mals; 19.05.2015

als Vogelbad. Wichtig ist nur, dass die Wasserstelle regelmäßig gereinigt wird, um der Weitergabe von Infektionskrankheiten vorzubeugen. Besonders an heißen Tagen sollte die Schale daher täglich gesäubert werden. Und zu guter Letzt ist auch das Anbringen von halboffenen Nistkästen mit einer großen Einflugöffnung an der Frontseite förderlich für den Hausrotschwanz. |

Joachim Winkler

Quellen: <https://www.plantura.garden/gartenvogel/steckbrief/hausrotschwanz/>; AVK-Nachrichten 80/2024; Atlas der Vogelwelt Südtirols

MALS | OSZ

Sicher ist sicher

Wie verhält man sich im Brandfall richtig? Sicherheit will geübt sein. Kürzlich führte das OSZ Mals gemeinsam mit der FF Mals eine Räumungsübung durch. Zum Ernstfall gehört dabei auch der richtige Umgang mit dem Feuerlöscher. Die FF Mals zeigte den Schülerinnen und Schülern, wie es geht.

„Man kann den Brandschutz nicht oft genug üben“, so der Feuerwehrkommandant der FF Mals Peter Veith, „weil niemand vor dem Ernstfall sicher ist. Es ist schnell etwas passiert. Gerade an einem großen Schulareal wie es das Oberschulzentrum Mals ist, muss man dann die Notausgänge und Sammelpunkte kennen, um sich rechtzeitig in Sicherheit zu bringen. Wir helfen die Abläufe zur allgemeinen Sicherheit einzuüben, schließlich haben wir hierzu ein Menge Erfahrung.“

Die Räumungsübung verlief trotz eisiger Kälte und dank der guten Vorbereitung und der professionellen Organisation im Hintergrund reibungslos. „Als der Alarm losging, so ein Schüler, „war uns zuerst nicht klar, dass wir den Ernstfall simulieren. Aber als kurz darauf ein Feuerwehrmann in unserer Klasse stand und uns das weitere Vorgehen genau erläuterte, haben wir verstanden und sind seinen Anweisungen gefolgt. Auch die Übung mit dem Feuerlöscher auf dem Areal der FF Mals habe ich sehr sinnvoll gefunden. Es war einfacher als gedacht, aber man muss wissen wie. Ich nehme diese Erfahrungen gerne mit.“ Das Oberschulzentrum Mals dankt der FF Mals für die tatkräftige Unterstützung im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Räumungsübungen und für alle Maßnahmen und Anregungen zum richtigen Verhalten im Brandfall.



Der richtige Umgang mit dem Feuerlöscher will gekonnt sein. Auf dem Areal der FF Mals übten die Schülerinnen und Schüler des Oberschulzentrums Mals für den Ernstfall.

DISCO FOX
& MEHR
TONZ MIT!
*...für alle,
die gern tonzn*
KULTURHAUS MALS
 SAMSTAG, 15.03.2025
 UM 20.00 UHR
 INFO: Fridl 350 0123547

MALS | JUGEND

ACHTUNG!

Die Anmeldungen sind auch für alle frei, die ab Herbst die Mittelschule besuchen!



Tag	Öffnungszeiten
Dianstas	16:00 – 20:00
Mittas	15:00 – 20:00
Donnerstas	16:00 – 20:00
Freitas	16:00 – 21:00
Somstas	16:00 – 22:00

**Musikschuljahr 2025/2026:
Online-Einschreibungen
ab 1. März**

Vom 1. bis 31. März sind die Einschreibungen in alle Musikschulen des Landes möglich.

(LPA). Am 1. März 2025 um 9.00 Uhr beginnen an allen Musikschulen des Landes, die Neu- und auch Wiedereinschreibungen für das kommende Musikschuljahr 2025/2026. Detaillierte Informationen zu den Einschreibungen sind auf den Webseiten unter <https://deutsche-bildung.provinz.bz.it/de/musikschulen> veröffentlicht.

Für jegliche Fragen kann man sich direkt an die jeweilige Musikschule wenden.

Die Einschreibungen sind ausschließlich online über „myCivis“ (Zugang mit SPID oder elektronischem Personalausweis) möglich.

MALS | Kinder & Jugendtanzgruppe

Kommt wir wollen tanzen....

Am Samstag, den 08. Februar 2025, fand in Mals das erste Modul der Kinder- und Jugendtanzausbildung statt. Insgesamt nahmen 23 Personen aus ganz Südtirol an diesem spannenden und lehrreichen Tag teil. Die Ausbildung wurde von der erfahrenen Referentin Luisa Jäger geleitet. Sie brachte den Teilnehmern wertvolle Techniken und kreative Ansätze im Bereich Kindertanz näher. Ihr Engagement und ihre Leidenschaft für das Tanzen mit Kindern motivierten die Besucher des Lehrgangs ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Durch ihre inspirierenden Workshops lernten die Anwesenden, wie wichtig die tänzerische Ausdrucksform für Kinder aller Altersstufen ist und wie sie diese Erfahrungen in ihre eigenen Tanzprojekte integrieren können. Der Ziehharmonikaspieler Christof Amenitsch ergänzte die tanzpädagogischen Inhalte musikalisch. Mit seiner Expertise im Gesang vermittelte Thoma Ernst den Tanzleiter/innen wie Gesang und Bewegung harmonisch miteinander verbunden werden können. Seine Übungen förderten das Rhythmusgefühl und die Konzentration der Teilnehmer. Die Kombination aus Tanz, Musik und Gesang ermöglichte den Anwesenden ein ganzheitliches Verständnis für den Kindertanz zu entwickeln. Der Austausch unter den Kindertanzleiter/innen und die praxisnahen Übungen trugen dazu bei, dass alle mit neuen Ideen und Inspirationen nach Hause gingen. Insgesamt war das Modul 1 der Kinder- und Jugendtanzausbildung ein voller Erfolg und legte den Grundstein für die weiteren Module. In Mals gibt es seit 2019 eine aktive Kinder und Jugendtanzgruppe welche sich immer montags zu den Proben trifft. Mittlerweile hat die Tanzgruppe die Akkreditierung des Schulsprenghels Mals erhalten. Somit sind die teilnehmenden Kinder von der Hälfte der Wahlpflichtstunden



befreit.

Für das Schuljahr 2025/26 starten die Anmeldungen für die Kinder und Jugendtanzgruppe am 01. April 2025. Informationen: Menghin Elisabeth 3498129679

Anmeldungen unter: <https://forms.gle/FpfMUhhqQ4FVXKWP7>



SCAN ME

Rockabilly Tanzkurs

KULTURHAUS MALS AT 8^{PM} - 10.15^{PM}
TÄNZE: ROCK'N'ROLL, TWIST, JIVE

TERMINE

MI, 12.03.2025	FR, 21.03.2025
FR, 14.03.2025	MI, 26.03.2025
MI, 19.03.2025	FR, 28.03.2025

ANMELDUNG BEI MENGHIN ELISABETH
BIS ZUM 05.03.2025 UNTER: 349 812 96 79
MINDESTANZAHL 24 PERSONEN
KOSTEN 60 €

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER VOLKSTANZGRUPPE MALS

MALS | Gemeindebibliothek

Vortrag über Tansania in der Bibliothek Mals

Anfangs Jänner fand in der Bibliothek Mals ein Vortrag statt, der das Interesse vieler Menschen weckte. Der Raum war bis auf den letzten Platz gefüllt. Zwei junge Frauen aus Taufers im Münstertal, Sabine Christandl und Magdalena Höchenberger, berichteten eindrucksvoll über ihre knapp zweimonatige Reise nach Afrika – genauer gesagt nach Tansania. Während ihrer Reise verbrachten sie einige Zeit in einem Massai-Dorf und erhielten dabei inspirierende Einblicke in die Traditionen, Lebensweise und Kultur der Massai. Dabei haben sie faszinierende Begegnungen mit wunderbaren Menschen erlebt, welche sie mit uns geteilt haben. Die Lebensumstände im Massai-Dorf Kileguru können als sehr bescheiden beschrieben werden, doch die Bewohner:innen sind, laut den zwei Vinschgerinnen, dennoch erfüllt mit Zufriedenheit und reich an Lebensfreude. Ihre Aufrichtigkeit und der starke Zusammenhalt in ihrer Gemeinschaft haben die beiden sehr inspiriert und zum Nachdenken gebracht.

Nach dieser erlebnisreichen Zeit haben sie noch knapp einen Monat in einem Waisenhaus im Süden von Tansania mitgeholfen. Ihre Erzählungen darüber haben die Zuhörer besonders berührt. Während ihres Freiwilligendienstes begleiteten sie Waisenkinder in ihrem Alltag und erhielten so wertvolle Einblicke in die Lebensumstände und -geschichten der einzelnen Kinder. Dabei haben sie vor allem die Zugänglichkeit und Aufgeschlossenheit der Kinder berührt, welche umso beeindruckender ist, angesichts der teilweise schwie-

rigen Familiensituationen und oft tragischen Vergangenheiten, die viele von ihnen mit sich tragen. Möglich wurde die Reise für sie, durch den Südtiroler Verein „Irma hilft Tansania“.

Dieser Verein, gegründet von Irma Werth, hat in den letzten 15 Jahren zahlreiche Projekte in Tansania verwirklicht – von Schulbauten über die Errichtung einer Krankenstation bis hin zum Aufbau eines Wohnheimes für Waisenkinder. Die Vision des Vereins lässt sich ganz gut mit folgenden Worten beschreiben: „Hilfe zur Selbsthilfe“. Diese Grundeinstellung des Vereins ermöglicht eine nachhaltige und vor allem auch langfristige Unterstützung vor Ort. Irma Werth reist mittlerweile zweimal jährlich nach Tansania, um ihre Projekte laufend zu betreuen. Dabei nimmt sie auch jedes Mal Bekannte und Interessierte auf Ihre Reise mit, die geprägt ist von wunderbaren Begegnungen mit der Massai-Kultur bis hin zu unvergesslichen Tagen auf Zanzibar. Ein besonderes Merkmal ihres Vereins ist die enge Zusammenarbeit mit den Massai. Massai Frauen fertigen direkt vor Ort Perlenschmuck an, den Irma dann auf verschiedenen Märkten bei uns hier in Südtirol verkauft. Dadurch wird den Massai Frauen, mit Irmas Hilfe, die Möglichkeit einer eigenen, kleinen Einnahmequelle geboten.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Sabine Christandl und Magdalena Höchenberger für diesen inspirierenden, aufschlussreichen Vortrag!



Öffnungszeiten Mals

Dienstag + Donnerstag + Freitag
8-11

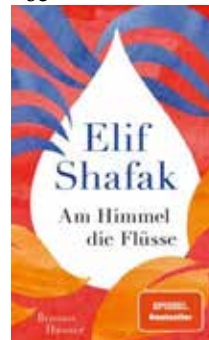
Montag + Mittwoch 8-11 +
14.30 – 17.30

Leihstellen:

Burgeis	Dienstag	14.30-16.00
Laatsch	Donnerstag	15.30-17.00
Matsch	Montag	14.00-15.30
Schleis	Donnerstag	17.00-18.00
Tartsch	Dienstag	15.30-16.30

Buchtipps

Elif Shafak: Am Himmel die Flüsse



Narin ist neun, als in dem ezidischen Dorf am Tigris Planierraupen auftauchen.

Ihre Heimat soll einem Dammbauprojekt der türkischen Regierung weichen. Die Großmutter, fest entschlossen, die Enkelin an einem ungestörten Ort taufen zu lassen, bereitet alles für die Reise ins heilige Lalisch-Tal vor. Kurz vor Aufbruch stößt Narin auf das Grab eines gewissen Arthur – direkt neben dem ihrer Urgroßmutter Leila. Wer war dieser „König der Abwasserkanäle und Elendsquartiere“, der Junge aus dem viktorianischen London, von den Ufern der verschmutzten Themse? Und was hat er mit Narins eigener Vertreibung zu tun? Meisterhaft verwebt Elif Shafak Vergangenheit und Gegenwart zu einem soghaften Roman über sich kreuzende menschliche Schicksale und die Macht jahrhundertalter Konflikte.



MALS | Menschen

Herzlichen Glückwunsch



Elisabeth Wehrli, Mals	zum 95sten	Isidor Folie, Mals	zum 80sten
Anton Angerer, Schlinig	zum 90sten	Monika Scherer Thurner, Mals	zum 80sten
Marianna Kofler, Matsch	zum 89sten	Hermann Steck, Mals	zum 80sten
Hermann Höller, Laatsch	zum 89sten	Stefano Marcona, Mals	zum 79sten
Emilia Frank, Schlinig	zum 88sten	Katharina Bonetta Rainalter Mur, Mals	zum 79sten
Martin Angerer, Mals	zum 87sten	Angela Maria Miotto, Laatsch	zum 79sten
Alois Reinalter, Burgeis	zum 86sten	Sebastian Waldner, Burgeis	zum 78sten
Roman Salutt, Mals	zum 86sten	Rosa Anna Telser, Burgeis	zum 78sten
Gertraud Noggler, Mals	zum 86sten	Ernst Telser, Laatsch	zum 77sten
Josef Hellrigl, Tartsch	zum 86sten	Anna Elisabeth Waldner, Schleis	zum 77sten
Alessandra Senettin Dal Santo, Mals	zum 85sten	Gabriella Baldauf, Burgeis	zum 77sten
Filomena Rossner, Laatsch	zum 85sten	Josef Bernhard, Schleis	zum 77sten
Helga Maria Thialer, Mals	zum 84sten	Hildegard Riedl, Mals	zum 77sten
Hildegard Stocker Gunsch, PLaneil	zum 84sten	Ilse Maria Spiss, Mals	zum 76sten
Adolf Warger, Mals	zum 84sten	Cäcilia Folie Warger, Mals	zum 76sten
Gisela Patscheider Bliem, Mals	zum 83sten	Norbert Waldner, Schleis	zum 76sten
Susanna Steck Paulmichl, Planeil	zum 83sten	Marianna Bernhard, Schleis	zum 76sten
Hubert Zwick, Mals	zum 83sten	Anton Frank, Tartsch	zum 76sten
Bruno Zanzotti, Tartsch	zum 83sten	Maria Theresia Fabi, Laatsch	zum 76sten
Annamaria Buso, Mals	zum 83sten	Johanna Nischler, Alsack	zum 76sten
Herta Egger, Mals	zum 83sten	Magdalena Gödel Winterstein, Mals	zum 75sten
Irmgard Moriggl Warger, Mals	zum 83sten	Josef Abart, Schleis	zum 75sten
Rosa Niederfriniger Wallnöfer, Laatsch	zum 82sten	Genoveva Blaas, Laatsch	zum 75sten
Arnold Josef Gerstl, Schlinig	zum 81sten	Florin Moriggl, Schlinig	zum 75sten
Notburga Tischler Flora, Mals	zum 81sten	Johanna Kritzinger, Mals	zum 75sten
Veronika Maria Punter Lechthaler, Mals	zum 81sten		

Das Frühe Hilfen Team präsentiert sich mit neuem Logo



Seit 2022 setzt das Frühe Hilfen Team Vinschgau auf Unterstützung und Beratung für werdende Eltern sowie Eltern von Kindern bis zu drei Jahren. Nun zeigen sich die Frühen Hilfen in Südtirol mit einem neuen Logo. Ein Schritt, der nicht nur das visuelle Erscheinungsbild der Frühen Hilfen modernisiert, sondern auch die kontinuierliche Weiterentwicklung und das erweiterte Angebot unterstreicht. Das neue Logo soll den Familien Vertrauen und Sicherheit vermitteln und gleichzeitig die Bedeutung der Unterstützung in den ersten Lebensjahren eines Kindes verdeutlichen. Die acht Hände im Logo symbolisieren die acht Einzugsgebiete in Südtirol, in denen das Angebot der Frühen

Hilfen den Familien zur Verfügung steht.

„Eltern zu sein, kann eine Vielzahl von Veränderungen mit sich bringen. Wir möchten den Eltern das Gefühl geben, dass sie in dieser wichtigen Lebensphase nicht alleine sind und dass Unterstützung jederzeit möglich ist“, erklärt das Frühe Hilfen Team Vinschgau. Das neue Logo reflektiert diesen Gedanken und macht das Angebot für Familien im Vinschgau noch sichtbarer.

Das Frühe Hilfen Team Vinschgau besteht aus vier Fachkräften aus den Bereichen Gesundheit und Soziales, zusätzlich unterstützt durch eine Psychologin. Die erste Kontaktaufnahme ist einfach und unbürokratisch möglich – entweder per Telefon oder E-Mail. Darauf folgt eine individuell abgestimmte Beratung oder Begleitung, die den Familien in verschiedenen Bereichen hilft, wie etwa Gesundheit, Finanzen und sozialen

Fragen.

Das Angebot der Frühen Hilfen ist **freiwillig und kostenlos**. Das Team unterstützt Familien dabei, sich in ihrem neuen Alltag besser zurechtzufinden, bietet praktische Hilfestellungen und zeigt auf, welche Unterstützungsmöglichkeiten im Vinschgau zur Verfügung stehen. Mit dem neuen Logo und dem erweiterten Angebot setzen die Frühen Hilfen im Vinschgau ein klares Zeichen für ihre kontinuierliche Bemühung, den Familien eine wertvolle Unterstützung zu bieten.

*Das Frühe Hilfen Team Vinschgau
Margot Teissl, Evelyn Peer, Petra Blaas
und Nadine Trenkwalder*

Kontakt zum **Frühen Hilfen Team Vinschgau:**

Frühe Hilfen Team Obervinschgau
Telefon: 0473 836 000

E-Mail: FrueheHilfen.Vinschgau@bzgvin.it

Frühe Hilfen Team Mittelvinschgau

MALLES | Stazione

Malles: stazione dell'anno 2025

Il riconoscimento é stato assegnato dagli Amici della Ferrovia, Associazione che conta oltre mille soci. E dal 16 febbraio chiusura i fino a ottobre per l'elettrificazione fino a Lasa.

L'associazione amici della ferrovia dell'Alto Adige ha scelto quella di Malles é la stazione dell'anno.

Motiva cosí la sua decisione é un centro di mobilità funzionale che serve l'alta Venosta, snodo di collegamento treni, autobus e piste ciclabili.

Al sindaco Josef Thurner, era arrivata la comunicazione a cura degli Amici della ferrovia che fa capo a Walter Weis, il sodalizio si impegna affinché il sistema ferroviario sul territorio sia potenziato ed ampliato, inoltre gestisce la stazione di Naturno. Meta per le gite di famiglia. Un migliaio i soci del club. Il primo cittadino ha girato l'invito per le celebrazioni all'intera popolazione, la festa si é tenuta all'interno della ristrutturata rimessa, con la colonna sonora affidata alla banda musicale della frazione di Mazia che conta ben cinquanta giovani interpreti.

Thurner ha ringraziato gli Amici della Ferrovia :” la nostra meravigliosa stazione si onora di aver ricevuto questo riconoscimento. Ora attendiamo l'elettrificazione. Con riferimento ai lavori lungo la linea in corso da diversi anni che a breve interesseranno anche la zona di Malles. Siamo una stazione capolinea, ma con orgoglio aggiungo, affermiamo anche di essere una stazione di “partenza”. Un bel biglietto da visita per i viaggiatori che provengono da oltre confine, dalla vicina svizzera e austria, dalle quali accogliamo quotidianamente tanti viaggiatori che poi proseguono verso mete piú a sud: Merano, Bolzano, fino al lago di Garda. Condivido questo riconoscimento con l'intera popolazione di Malles.

Nell'occasione il primo cittadino era circondato dalla sua giunta comunale al completo.

Di bruno pileggi

Foto. Diversi spaccati della manifestazione all'interno dell'autorimessa ferroviaria.



Herzliche Einladung zur
Seniorenmesse

*Am Dienstag, 11. März 2025 um 14:30 Uhr
im Seniorenraum (Mals, Schulgasse)*

*hält Dekan Stefan Kainz mit Organist Ernst
Thoma eine vor-osterliche Messfeier mit der Möglichkeit die
Krankensalbung zu empfangen.*



*Beim gemütlichen Beisammensein mit Tee und Kuchen berichtet uns
anschließend der Herr Dekan anhand von Bildern von einigen
Begebenheiten im Jahresverlauf.*

Wir freuen uns auf euer Kommen!

KVW Seniorenklub Mals

Einweihungsfeier



**Dienstag, 18. März 2025
14.30 Uhr in der Turnhalle
der Grundschule Mals**



Raiffeisen
Obervinschgau

**Mehr Sicherheit in
allen Momenten.**

Ein gutes Gefühl.

Kompetente und individuelle Betreuung bietet dir Sicherheit und Verlässlichkeit in allen Lebenslagen. Egal ob Missgeschick, Unfall oder Krankheit – wir helfen dir, dich und alles was dir lieb ist abzusichern und vorsorglich zu planen.

www.raiffeisen.it

VINSCHGAU | Tiere

Die Hundehaltung im Vinschgau



In Südtirol gibt es aktuell > 40.000 Hunde.

Was muss man beachten, wenn ein Hundewelp/Hund aufgenommen wird?

Niemand sollte einen Hundewelpen/Hund ohne Mikrochip annehmen oder abgeben.

Ein in Südtirol geborener Hundewelp wird bereits am Geburtsort von einem Tierarzt ein Mikrochip gesetzt und er wird gleichzeitig der DNA Untersuchung unterzogen.

Spätestens vor der Vergabe oder im Alter von 3 Monaten muss ein Welp einen Mikrochip besitzen.

Ein Hund aus dem Ausland muss bei seiner Einreise nach Südtirol einen europäischen Heimtierausweis, einen Mikrochip und eine gültige Tollwutimpfung vorweisen. (gültig 21 Tage nach der Impfung). Ein Hundewelp kann ab 3 Monaten geimpft werden. Ein Welp kann daher erst im Alter von 15. Wochen einreisen.

Ein Hund der neu in einen Haushalt aufgenommen wird, muss innerhalb von 30 Tagen beim zuständigen Amtstierarzt umgeschrieben werden, d.h. in die Hundedatenbank der Provinz Bozen auf den neuen Besitzer eingetragen werden.

Freilaufende und unbeaufsichtigte Hunde

Unser Landesgesetz vom 15. Mai 2000 Nr. 9 besagt, „*dass ein Hundebesitzer sowohl zivil als auch strafrechtlich für alle Schäden und Verletzungen, die sein Hund verursacht, haftet.*“

Aus diesem Grund ist es wichtig Besitzerwechsel mitzuteilen.

Hunde dürfen sich nicht alleine und unbeaufsichtigt auf öffentlichen oder öffentlich zugänglichen Flächen aufhalten. **Das Streunen eines Hundes ist verboten.**

Auf Spielplätzen, Schul- und Kindergartenanlagen, Friedhöfen ist das Mitführen von Hunde verboten. In öffentlichen Verkehrsmitteln und im Nationalpark besteht Leinenpflicht. In öffentlichen Verkehrsmit-

teln und Aufstiegsanlagen herrscht Beißkorbpflicht, oder es besteht die Verpflichtung einen Beißkorb mitzuführen. Die Mitnahme von Hunden bei Großveranstaltungen ist je nach Veranstaltung aus Tierschutzgründen bedenklich (Menschenansammlungen, Lärmbelästigung) und sollte gut überlegt sein.

Hundebisse sind immer aktuell

Jeder Hundebiss, der medizinisch versorgt wird (Arzt, Krankenhaus, Tierarzt) wird dem tierärztlichen Dienst weitergeleitet. Der Amtstierarzt kontrolliert daraufhin die Hundehaltung und den Hund. Der Hund und der Hundehalter erhalten abhängig vom Ergebnis der Kontrolle Vorschriften, damit es zu keinen weiteren Bissverletzungen kommt.

Eine Hundehaltung sollte immer gut überlegt sein. Bei Anschaffung eines Hundes sollte die Vorgeschichte des Tieres, die Rasse, die eigene Lebens- und Familiensituation genauestens überdacht werden, damit spätere Probleme vermieden werden.

Hunde in der freien Natur:



Es ist verständlich dass jeder seinem Hund unendliche Freiheit gewähren will, und ihn daher gerne ohne Leine laufen lässt. Dennoch ist dabei die Rücksichtnahme gegenüber Dritten einzuhalten.

Hunde in den Bergen und im Nationalpark sind anzuleinen, um das weidende Tier und die Wildtiere nicht zu verschrecken. Durch den Jagdtrieb einiger Hunde werden Wild- und Weidetiere in unwegsames Gelände gejagt, zum Absturz gebracht, Mutter- und Jungtier getrennt, verletzt

oder auch angegriffen.

Auch Hunde selber können bedroht oder in Gefahr geraten: es gibt Weidetiere, die sich gegenüber Hunden aggressiv verhalten können. Vor allem weidende Muttertiere haben einen starken Beschützerinstinkt und können einen Hund der sich dem Jungtier nähert, angreifen. Ebenso Tiere die ihre Herde verteidigen, können ein aggressives Verhalten zeigen. Unsere Nutztiere werden immer extensiver gehalten und haben daher oft weniger Kontakt mit Menschen und anderen Tierarten. Das Panikverhalten dieser Tiere steigt wenn sich Fremde, bellende Hunde oder frei laufende Hunde nähern, daher gilt die Empfehlung, den Hund anzuleinen und genügend Abstand einzuhalten.

Hundekot ein Dauerproblem

Trotz steigender Anzahl von den Gemeinden bereitgestellten und durch die Gemeinde entleerten Dog Toiletten, findet man Hundekot überall. Vor allem an beliebten Spazierwegen oder teils in schlecht einsehbaren Gelände. Die aufgestellten Hundetoiletten werden für illegale Müllentsorgungen zweckentfremdet und sind bis zur nächsten Entleerung überfüllt, so dass Hundesäckchen daneben, davor, dahinter... abgelegt werden.

Das Landesgesetz vom 15. Mai 2000 Nr. 9 besagt, dass aus hygienischen und gesundheitlichen Gründen alle, die einen Hund an öffentlichen, öffentlich zugänglichen und an öffentlich genutzten Orten führen, verpflichtet sind dessen Exkremente aufzusammeln und geeignete Hilfsmittel zum Aufsammeln der Exkremente mitzuführen.

Hundekot in den Futterwiesen unserer Nutztiere:

Stellt ein Ekelproblem dar und ist ein Risiko für die Gesundheit der Nutztiere.

Wenigen ist bewusst, dass der Hundekot auf einer landwirtschaftlichen Grünfläche, die im privaten Besitz sind, „das Futter“ für anderer Tiere

verschmutzt.

Einerseits bedeuten Kotansammlungen in den Grünflächen eine Herabsetzung der hygienischen Qualität des Futters, Kot zersetzt sich langsam, beeinträchtigt den Futtergeruch und damit sinkt die Akzeptanz des Futters. Zudem kann Kot im Futter zu Fehlgärungen bei der Lagerung führen und damit zum unbemerkten Verderb des Grundfutters.

Hundekot braucht 1,5 Monate um sich zur Hälfte zu zersetzen.

In letzter Zeit steigen die positiven Befunde von parasitären Erkrankungen in Kotuntersuchungen von Nutztieren und bei Fleischuntersuchungen in den umliegenden Schlachthäusern des Vinschgaus.

Besonders gefährlich ist die Infektion von Rindern durch die sogenannte Neosporose und den Hundebandwurm. Ausgehend von

Hunden stecken sich Nutztiere und Wildtiere an, wenn sie durch Hundekot verschmutztes Gras fressen.

Die Neosporose verursacht Unfruchtbarkeit und Früh- und Totgeburten bei Nutztieren. Der Hundebandwurm führt zu Abmagerung, Milchrückgang und Fruchtbarkeitsproblemen. Die Folge sind hohe wirtschaftliche Verluste mit dem Ergebnis, dass die Tiere meist vorzeitig aus den Betrieben ausscheiden und zur Schlachtung gehen.

Festgestellter Parasitenbefall bei der Fleischuntersuchung führt dazu, dass das Fleisch oder Organe als untauglich entsorgt werden. Beide Parasiten stellen auch für den Menschen ein Risiko dar, da sie durch infiziertes Fleisch auf den Mensch übertragbar sind.

Das einzige was den oben erwähnten Problem entgegenwirken kann, ist

Vorbeugung und Aufklärung:

Hundekot einzusammeln muss für jeden zur Normalität werden, eine regelmäßige Entwurmung der Hunde ist sinnvoll.

Streunende Hunde sind verboten!

Sie werden von den Tieraufsehern des Sanitätsbetriebes im ganzen Land eingefangen, nach Bozen ins Tierheim gebracht und müssen dort auf ihre kostenpflichtige Abholung warten.

Ein gemeinsames Miteinander beruht auf gegenseitiger Rücksichtnahme und Respekt.

Die Amtstierärztin



Raiffeisen
Obervinschgau

Auf gute Nachbarschaft.

Der Schlüssel zu deinem Wohnraum.

Wenn es um die Realisierung deines Eigenheims geht, bist du bei uns genau richtig! Mit professioneller Beratung und der Ermittlung deines Finanzierungsbedarfes helfen wir dir, die passende Finanzierung zu finden. Damit dein Traum auch Wirklichkeit wird.

www.raiffeisen.it

MALS | ASV MALS Sektion Badminton

Neue Highlights des ASV Badminton Mals

Eines der am meisten einbringenden Punktturnier im italienischen Badminton sind **die Super Series Turniere**, wie etwa jenes vom 26. Januar 2025 in **Bozen**, das erste im neuen Jahr. Trotz krankheitsbedingten Ausfällen nahmen mehr als 40 Malser Athleten daran teil - einige mussten sogar zu Hause bleiben, weil sie nicht genügend Punkte aufzuweisen hatten - besonders die Kategorien U15 und U17 waren voll, und so kamen nur die besten 16 gemeldeten zum Zuge. Geschafft haben wir aber sonst so einiges, denn mit 11 mal Gold, 7 mal Silber und 13 mal Bronze ist die Ausbeute wiederum ein Hingucker und "Hinhörer" - allen voran steht diesmal unser Coach Judith Mair, die trotz Dauercoaching auch noch gespielt hat - alle drei Disziplinen - und bei allen dreien stand sie ganz oben am Podest. Hervorzuheben das Damendoppel mit Judith und Marah Punter -, „Punti“, wie sie von allen genannt wird, hat nach Jahren der "Abstinenz" im Turnierzirkus wieder mal mitgemacht und zeigte sich von ihrer Schokoseite - denn Ju und Marah gewannen das Turnier nach spannenden Spielen, zwei davon in Dreisatzmatches! Kevin Strobl und Judith sorgten für Gold auch im Mixed und im Einzel war Judith dieses WE echt stark unterwegs und gab keinen Satz ab! Zu unseren weiteren "Goldkindern" gehören Lina Gögele (U13), die im Einzel und im DD mit Valentina Burgo sich zwei mal Gold sicherte. Zwei mal ganz oben standen auch noch Pia Kopania (U17), die im Einzelkrimi gegen Vereinskollegin Franzi Hellrigl (U15) die Oberhand behielt, und mit ihr zusammen im DD klar siegte. Franzi holte ihr zweites Gold im Mixed U15 zusammen mit De Leon aus Mailand. Mara Stricker sorgte für Gold im ME U15, wo sie ebenfalls vor Vereinskollegin Lea Gitterle auf dem Podest stand. Unsere männliche Vertretung wurde ganz stark von Sebastian Tataru

(U17) vertreten - er war im Mixed (Mit Margerita Tognetti) und im HD mit Francesco De Stefani auf Erfolgskurs und holte sich da seine beiden Goldmedaillen. Ein großes Dankeschön geht an unser Coach-Team mit Judith, Auditya, Tom, Matthias, Claudia, Hannes und Stef - die im Dauereinsatz waren und all unseren jungen Hilfs-Coach die einspringen, wenn es nötig ist. Vom 29. Januar bis 1. Februar 2025 nahmen sechs talentierte Badminton-Athleten des ASV Mals (darunter Alessio Catalfamo nicht vom ASV Mals) am renommierten **Spanish International U17 Turnier in Málaga** teil. Unter der Leitung von Trainern Auditya und Judith reisten die Athleten bereits am Donnerstag nach Málaga, um sich optimal auf das Turnier vorzubereiten, das am Freitag begann. Im Herreneinzel gingen insgesamt vier Spieler an den Start: Francesco De Stefani, Anton Gurschler, Adrian Telfser und Alessio Catalfamo. Leider mussten alle vier in der ersten Runde eine Niederlage einstecken. Der einzige Lichtblick war Alessio Catalfamo, der es bis in die zweite Runde schaffte, dort jedoch sehr knapp mit 20:22 im dritten Satz gegen den späteren Drittplatzierten verlor. Auch im Dameneinzel gab es gemischte Ergebnisse. Pia Kopania musste sich in der ersten Runde geschlagen geben, während Franzi



Judith Mair gewinnt zusammen mit Punter Marah das Super-Series Turnier in Bozen im Damendoppel

Hellrigl eine Runde weiterkam, jedoch in der zweiten Runde ausschied. Beide Spielerinnen erreichten dennoch das Viertelfinale im Damendoppel, beim dem sie gegen die späteren Turniersiegerinnen ausschieden. Im Mixed gingen Pia Kopania und Alessio Catalfamo sowie Franzi Hellrigl und Anton Gurschler an den Start. Pia und Alessio verloren in der ersten Runde, aber Franzi und Anton konnten eine Runde weiterkommen und sich so ein kleines Erfolgserlebnis sichern. Im Herrendoppel konnten Anton Gurschler und Alessio Catalfamo immerhin eine Runde gewinnen, was ein schöner Erfolg für das Team war. Trotz vieler Niederlagen war das Turnier in Málaga eine wertvolle Erfahrung für die Athleten des ASV Mals.

Serie A: Am Wochenende vom 8. und 9. Februar konnte unsere A-Mannschaft 2 wichtige Punkte für das heurige Ziel Klassenerhalt erkämpfen, und zwar in **Chiari**. Sie trafen auf die 3 besten Mannschaften (Mailand, Marabadminton und Bozen) und mussten sich mit 4-1,4-1 und 5:0 geschlagen geben!

Ein sportlicher Kinder-Sonntag, bei

der **VSS-Kinderolympiade in Mals am 16. Februar** mit vielen tollen Kids und ganz viel Bewegung und viel Freude! 14 Mannschaften tummelten sich im Oberschulzentrum in Mals und sammelten mit ihren Mannschaften fleißig Punkte. Es machte Freude ihnen zuzuschauen und so manch ein Elternteil war überrascht, was in ihren Kindern doch alles steckt. Gesiegt haben die Malser "Bananen" (Mattia, Finn, Niklas, Raphael, Tob) vor dem Team Überetsch 1 und den Malser "Äpfeln" (Therese, Noemi, Johanna, Theo und Toni) - auch auf dem 4. Platz gibts die Malser Kirschen, Rang 5 geht an Meran und Rang 6 an Überetsch 2, danach folgen die Malser Marillen, Birnen, auf Rang 9 finden wir Prad und dann



eine U17 Delegation aus Mals nahm am internationalen Spanish U17 Turnier teil (Audith, Allesio Catalfamo(aus Sizilien), Pia Kopania, Franzi Hellrigl, Anton Gurschler, Adrian Telfser, Francesco De Stefani und Judith Mair)



unsere „Freizis“ am Abend des „Schneetages“ ganz gemütlich beim Pizzaessen



Mals macht im Moment bei seinem jungen Nachwuchs gute Arbeit - hier die Malser Truppe mit ihren Betreuern bei der Kinderolympiade - nicht nur quantitativ gut unterwegs, sondern auch qualitativ - der Sieg blieb nämlich in Mals!

gehts mit dem Malser Fruchtsalat weiter: Erdbeeren (10.), Kiwis, Zitronen - und am Schluss finden wir unsere zwei Miniton-Teams - die sich super geschlagen haben und außer Konkurrenz angetreten waren. Wir bedanken uns bei vielen Eltern, die uns geholfen haben die Mannschaften zu betreuen, unsere vielen Coaches, allen Helfern, beim OK Team um Claudia, Stefan, Hannes, unserer Turnierleitung Peter Pernstich und unseren lieben Damen, die es ermöglicht haben, dass die Bar fürs leibliche Wohl sorgt hat .

Wintersporttag der „Freizis., zur Reschneralm.

Kürzlich trafen sich die Freizis an einem Samstagnachmittag, um gemeinsam auf die Reschneralm zu wandern. Dort genoss man das Beisammensein, der Rückweg wurde mit der Schlittenfahrt allemal lustig. Zurück in Mals ging es in die Pizzeria Lampl, wo schon einige Freizis, die am Nachmittag nicht dabei sein konnten, auf uns warteten. Bei leckerer Pizza genossen wir den restlichen Abend und das Zusammensein. Die Zeit verging wie immer im Fluge und mit einer Runde Schnaps ließen wir

den tollen Abend gemütlich ausklingen. Ein Dank unseren Organisatoren für den tollen Nachmittag und wunderschönen Abend. ■



Anleitung für die Erstellung eines pagoPA-Scheines über das Zahlungsportal ePays

Die pagoPA-Scheine für die Inanspruchnahme der folgenden Dienstleistungen der Gemeinde Mals können ab sofort selbständig über das Zahlungsportal ePayS (Link: [Pago-net.de.epays.it](https://de.epays.it)) erstellt und getätigt werden:

- Eheschließungen
- Fixgebühr Trennungen-Scheidungen
- Ausstellung der elektronischen Identitätskarte
- Kosten für die Ausstellung eines Personalausweises auf Papier
- Wettbewerbsgebühren
- Sekretariatsgebühren Bauamt
- Pilzsammelgebühr
- Schulausspeisung: Ankauf von Mensabons
 - 4,00 Euro/Bon für Grund- und Mittelschule - Einzahlung: 80 Euro für 20er-Block oder 180 Euro für 45er-Block
 - 5,00 Euro/Bon für die Oberschule - Einzahlung: 100 Euro für 20er-Block oder 175 Euro für 35er-Block

DORFTHEATER SCHLEIS

DER WUNDERBARE DOKTOR AUS AFRIKA

Lustspiel von Erich Koch
Regie: Maximilian Eller & Peter Abarth

APRIL 2025

Sa. 5. (20 Uhr), So 6. (15 Uhr),
Fr 11. (20 Uhr), Sa 12 (Uhr),
Sa 12 (20 Uhr)
S 20. (20 Uhr)

Schleis, Sparkassensaal
Kartenvorverkauf : 347 8458832

Tipps zum Energiesparen beim Heizen

Mit steigenden Energiekosten und der wachsenden Bedeutung von Nachhaltigkeit ist effizientes Heizen heute wichtiger denn je. Durch gezielte Maßnahmen können Haushalte ihren Energieverbrauch spürbar senken und gleichzeitig die Umwelt schonen. Hier sind einige bewährte Tipps, die dabei behilflich sind, die Energiekosten zu senken und für die Umwelt etwas Gutes zu tun.

Raumtemperaturen optimieren

Jede Gradabsenkung der Raumtemperatur spart rund 6 % Heizenergie. Die Heizzeiten sollten an den Tagesrhythmus der Familie angepasst werden – zum Beispiel nachts oder bei längerer Abwesenheit die Temperatur absenken.

Richtig lüften

Lüften sollte stets kurz und intensiv erfolgen, anstatt die Fenster über längere Zeit gekippt zu lassen. Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung helfen dabei, frische Luft zuzuführen, während gleichzeitig die Wärmeenergie im Raum erhalten bleibt.

Heizanlage effizient betreiben

Ein hydraulischer Abgleich sowie die regelmäßige Wartung der Heizungsanlage sorgen für einen optimalen Betrieb. Thermostatventile sollten korrekt eingestellt und bei Bedarf erneuert werden.

Heizkörper freihalten

Heizkörper sollten nicht durch Möbel, Vorhänge oder Verkleidungen blockiert werden, da dies den Energieverbrauch erhöht. Eine regelmäßige Reinigung und Entlüftung der Heizkörper verbessert deren Effizienz.

Dämmung und Abdichtung verbessern

Die Dämmung von Heizkörpernischen oder alten Rollläden hilft, Wärmeverluste zu reduzieren. Undichte Stellen sollten mit geeigneten Dichtungsmaterialien verschlossen werden, um die Wärme im Raum zu halten. Zusätzlich tragen geschlossene Rollläden und Vorhänge am

Abend dazu bei, den Wärmeverlust weiter zu minimieren.

Warmwasserverbrauch reduzieren

Eine niedrigere Temperatur bei der Warmwasserbereitung spart Energie. Warmwasserzirkulation sollte auf das Nötigste beschränkt und Zeitschaltuhren für Pumpen sinnvoll genutzt werden.

Veraltete Technik austauschen

Der Austausch alter Heizungspumpen oder Heizkessel gegen moderne, stromsparende Modelle reduziert den Verbrauch erheblich. Neue Systeme arbeiten effizienter und passen ihre Leistung automatisch an den Bedarf an.

Wer mehr über die Tipps zum energiesparenden Heizen wissen möchte oder andere Fragen rund ums Bauen oder Sanieren hat oder über die aktuellen Förderungen und Steuerabzüge wissen möchte, kann sich an den kostenlosen Beratungsdienst der Bezirksgemeinschaft Vinschgau wenden. Die unabhängigen und produktneutralen Expert:innen des Bildungs- und Energieforums Bozen stehen mit ihrem Fachwissen beratend zur Seite. Die Beratungen können in vielseitiger Form, entweder anhand von online-meetings, telefonisch oder mittels E-Mail in Anspruch genommen werden.

Beratungsschwerpunkte

Förderungen und Steuerabzüge
Umwelt- und Klimaschutz
Energie- und Stromsparen
Heizungssysteme
Wärmedämmungen
Fenster und Verschattungen
Photovoltaikanlagen
Warmwassersolaranlagen
energiesparendes Bauen und Sanieren
Das Beratungsteam Christine Roman, Michael Kaun und Heidi Rabensteiner vom Bildungs- und Energieforum, freuen sich schon auf zahlreiche und vielseitige Anfragen. Anmelden geht ganz einfach: E-Mail an energieberatung.bz@gmail.com mit Betreff „Beratungsdienst + Name Gemeinde“.

MALS | SOGYM

Projekttag zu Epigenetik und Resilienz

Expertinnen informierten die Abschlussklassen des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums in Mals zur Problematik von Umwelteinflüssen und Vererbbarkeit und über Achtsamkeit und Strategien erfolgreicher Stressbewältigung

Das Projekt war auf zwei Tage angelegt und gefüllt mit Dokumentationen, Vorträgen, Diskussion und Stationenarbeit. Christiane Pircher referierte über die Resilienz als Fähigkeit, mit Stress und Herausforderungen umzugehen.

Im Rahmen der Epigenetik konzentrierten sich die Schülerinnen und Schüler auf die Rolle der Ernährung bei der Vererbung und auf die Vererbbarkeit von Traumata. Die Biologin Jennifer Berger referierte dabei auch darüber, wie eine Holocaust-Überlebende mit Ihrem Trauma umgeht und wie sich dieses Trauma auch auf ihre nächste Generation übertragen hat. Wichtig war den Veranstaltern auch die Zusammenführung von Epigenetik und Resilienz. Hierbei wurde deutlich, wie genetische Faktoren und Umwelteinflüsse zusammenwirken, um die körperliche und psychische Widerstandsfähigkeit eines Menschen zu formen. Die Dokumentation zum Thema „Resilienz“ ergänzte die theoretischen Inhalte und bot einen tieferen Einblick in die Thematik.

Die theoretischen Einheiten wechselten mit Stationenarbeit ab, wo die Schülerinnen und Schülerinnen z.B. vertiefend zu den thematischen Fachgriffen recherchierten, Fachartikel studierten, Fachwissen einholten.

Die Schülerinnen und Schüler nahmen die beiden Projekttag als Bereicherung wahr. In Theorie und Praxis haben sie die komplexen Wirkkräfte der Epigenetik nachvollziehen können und zugleich auch Techniken kennen gelernt, wie man durch Achtsamkeit sich selbst gegenüber den Herausforderungen



Sozialwissenschaftlichen Gymnasium zu Stationenarbeit der Abschlussklassen am herausfordernden Themen der Epigenetik und Resilienz.

des Alltages erfolgreich begegnen kann, insbesondere in Stresssituationen.

Praxis zu Entspannungs- und Atemübungen für die innere Balance.



ALTES - NEU ERBINGEN

LEBENS- LIEBENSWERTES MALS

fein hobn & ratschn

jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat
stricken, häkeln, nähen, kreativ sein... jeder mit seinem Projekt

& mitnond sein *Frauenkreis*

jeden 4. Donnerstag im Monat
Meditation, Tanz, Austausch, im Kreis sein, Geschichten hören und teilen und vieles mehr

SENIORENRAUM MALS
jeweils 18.30 Uhr
Info's: Piergentili Evelyne 333/1415102

Neuwahlen der Freiwilligen Feuerwehr Ulten/ Alsack

Am 22. Februar 2025 fanden im Gemeinschaftsraum von Alsack die Neuwahlen der Freiwilligen Feuerwehr statt.

Dabei hatten sich die Kameraden der FF fast vollzählig eingefunden.

Günther Wallnöfer vertrat die Gemeinde Mals und Waldner David den Bezirk Obervinschgau.

Kommandant Theiner Tobias berichtete mit einigen Bildern über die Tätigkeit im vergangenen Jahr. Er lobte auch die Kameraden, die mit Einsatz und Interesse hinter ihm standen. Er versäumte es auch nicht, allen zu danken, die bei festlichen Anlässen helfend einsprangen, wie zum Beispiel beim bekannten Alsacker Kirchtag.

Die Wahlen selber gingen reibungslos vonstatten, wobei Wallnöfer den Vorsitz übernahm.

Sowohl der Kommandant als auch der Kommandantstellvertreter wurden gleich im ersten Wahlgang von allen Kameraden bestätigt.

Die weiteren Ausschussmitglieder wurden mit dem Einverständnis der Vollversammlung in offener Ab-



stimmung einstimmig bestätigt. Als Schriftführer schlugen der Kommandant und der Ausschuss erneut vor, Valentin Paulmichl zu kooptieren, was von der Vollversammlung einstimmig bestätigt wurde.

Bezirksjugendreferent Waldner David zeigte sich erfreut über den guten und reibungslosen Verlauf der Wahlen und dankte allen Kameraden für den Einsatz und den Zusammenhalt. Der Kommandant Theiner Tobias schloss mit einem Dank den offiziellen Teil des Abends.

Der neu gewählte Ausschuss:

Foto von links: Plangger Albin, Paulmichl Valentin, Moriggl Egon, Telser Hannes, Blaas Andreas, Theiner Tobias

Bürgermeister Josef Thurner und Abschnittsinspektor Karl Josef Angerer, die zur gleichen Zeit in Plawenn zu den Neuwahlen eingeladen waren, besuchten auf dem Heimweg die Freiwillige Feuerwehr Ulten / Alsack und interessierten sich auch hier gleich über den Ausgang der Neuwahlen. Herzlichen Dank!

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

*Valentin Paulmichl
24. Februar 2025*

**Redaktionsschluss
für die April-Ausgabe
20. März 2025**

Impressum

Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2
Tel.+Fax 0473 831 535
elfriede@schreibstube.it /
gemeindeblattmals@gmail.com

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT
<http://www.schreibstube.it>

presserechtlich Verantwortlicher:
Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister
des Landesgerichtes:
Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013.

APOTHEKEN

März

01.-07.	SCHLUDERNS Tel. 0473 615440
08.-14.	PRAD Tel. 0473 616144
15.-21.	LAAS Tel. 0473 626398
22.-28.	SCHLANDERS I Tel. 0473 730106

März/APRIL

29.-04.	SOLARIS SCHLANDERS II Tel. 0473 324707
05.-11.	MALS Tel. 0473 831130

DIENSTHABENDE ÄRZTE

März

01.-02.	Dr. Ruepp Joachim Tel. 347 4262106
08.-09.	Dr. Stocker Josef Tel. 335 6772678
15.-16.	Dr. Lendi Raffaele Tel. 351 124 4470
22.-23.	Dr. Silva De Souza Janaina Tel. 388 8699827
29.-30.	Dr. Hofer Georg Valentin Tel. 333 5630697



Kegelbahnen bis
24.05.2025 geöffnet

Anmeldung
Sommerschwimmkurse
ab Mitte April
auf www.sportmals.net

Öffnungszeiten Faschingsferien
Sauna und Hallenbad täglich von 14:00 - 21:30 Uhr
geöffnet (Montag Ruhetag)



ÖFFNUNGSZEITEN

HALLENBAD:

Dienstag - Sonntag: 14:00 - 21:30 Uhr

Mittwoch: 8:00 - 10:00 Uhr

Frühschwimmen

Montag: Ruhetag

SAUNA:

Dienstag - Freitag: 15:00 - 21:30 Uhr

Samstag - Sonntag: 14:00 - 21:30 Uhr

Mittwoch: 15:00 - 18:00 Damensauna,
18:00 - 21:30 Uhr gemischte Sauna

Montag: Ruhetag

KEGELBAHNEN:

Dienstag - Samstag: 14:00 - 21:30 Uhr

Sonntag - Montag: Ruhetag

Außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage geöffnet.



www.sportmals.net
info@sportmals.net
Tel.: 0473 831 590



AKTIVITÄTEN IM SPORTWELL



Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format

24

EP:Peer
ElectronicPartner
Eyrs : Mals

Blumea - Mals
349-8969479

VION

Strom und Glasfaser

BÜROZEITEN
MO-FR 9.00-12.15
DO 14.00-17.00
Glurns, Kasernenstraße 1

www.vion.bz.it

Bei
MODE
Elvira

Gerichts-
Apotheke
Mals

seit/dal
1825

Bachblüten-Therapie,
Allopathie, Pflanzentherapie,
Homöopathie, Galenika

Dr. Fragner-Unterpertinger Johannes
Peter-Glückh-Platz 1, Mals, T +39 0473 831130
info@apotheke-mals.com, www.apotheke-mals.com
Mo-Fr. 8.30.-12.00 15.00, 19.00 / Sa 8.30.-12.30

BUCHBINDER
WEIRATHER

ZEITSCHRIFTEN - TABAK

Mals Zentrum - Tel. 0473 831105

09.03. Koop. Matthias Kuppelwieser
23.03. Diakon Luigi Piergentili
06.04. Koop. Matthias Kuppelwieser
19.04. Osternacht
27.04. Dekan Stefan Hainz

DR. LORIS ZAROS
ZAHNARZT

**Implantologie und
Kieferorthopädie**

Gen.- Ignaz-Verdross Str. 31/a, Mals
Tel. +39 0473 320375

info@dentalpraxis-mals.it
www.dentalpraxis-mals.it

Vinschgau Touristik
Das Reisebüro im Malser Wasserturm

Bahnhofstraße 36/c – Mals
Tel. 0473 616 742
info@vinschgau-touristik.com

FACHSCHULE
FÜRSTENBURG
LAND- FORSTWIRTSCHAFT

Kursprogramm

Tel. 0473 836500

fs.fuerstenburg-kortsch@schule.suedtirol.it

Almsenn-Aufbaukurs

Referent*in: Bertram Stecher
(Sennereiverband Südtirol), Elisabeth
Haid, Christian Peer (FS Fürsten-
burg) und externe Referenten

Datum: Mo 10.03. - Fr 14.03.2025

Dauer: 37,5 Stunden, 08.30 – 17.00
Uhr

Gebühr: 218,00 €

Almsennkurs (Lehrgang zur beruf- lichen Qualifikation "Almsenner/ Almsennerin")

Datum: Mo 24.03. – Fr 11.04.2025

Dauer: 110 Stunden, 08.30 – 17.00
Uhr

Gebühr: 483,00 €

Termine Imker*in Grundmodul 2025

Samstag 15.03.2025

8.00 – 17.00 Uhr FS Kortsch

Samstag 29.03.2025

8.00 – 17.00 Uhr FS Kortsch

Samstag 12.04.2025

8.00 – 17.00 Uhr FS Kortsch

Samstag 03.05.2025

8.00 – 17.00 Uhr FS Kortsch

Samstag 31.05.2025

8.00 – 13.00 Uhr FS Kortsch

Imker*in Schnupperkurs 2025

Referent*in: Valentin Habicher

Datum: Mo 10.03., 17.03., 24.03.
und Sa 05.04.2025

Dauer: 12 Stunden, montags 18.00
– 21.00 Uhr; Samstag 8.30 – 11.30

Uhr, Gebühr: 80,00 €